

Hinweise zum Datenschutz bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Für den Fall einer Bewerbung möchten wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist das

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/ 235-0

E-Mail: info@ufz.de

Website: www.ufz.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen:

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

Datenschutzbeauftragte

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/ 235-1271

E-Mail: datenschutz@ufz.de

Im Falle der Kontaktaufnahme über die vorgenannten Kommunikationswege beachten Sie unsere Datenschutzerklärung im Internet unter www.ufz.de.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen, werden nur im Rahmen dieses Auswahlverfahrens und in Vorbereitung eines eventuellen Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in dem Bewerbungsverfahren sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und 88 Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz in der seit dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Weitergabe an Dritte

Ihre Bewerbungsunterlagen werden dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als Durchführenden des Auswahlverfahrens und einer Findungskommission, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Gesellschafter des UFZ (Bund, Freistaat Sachsen, Land Sachsen-Anhalt), des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung GmbH - UFZ und der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. zusammensetzt, sowie einem externen Personaldienstleister zur Begutachtung der Bewerbungsunterlagen zugänglich gemacht. Die Mitglieder der Findungskommission sind gesondert zur vertraulichen Behandlung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet; der Personaldienstleister wird als Auftragsverarbeiter gem. Art. 29 DSGVO für das UFZ tätig.

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage 6 Monate nach Versendung der Absage gelöscht. Für den Fall, dass Sie in eine weitere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten einwilligen, werden wir Ihre Daten für die Dauer von 2 Jahren nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für eine eventuelle Kontaktaufnahme aufbewahren. In diesem Fall fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine schriftliche Erklärung mit dem folgenden Inhalt bei: *„Ich willige in die Speicherung meiner im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens übermittelten personenbezogenen Daten für eine Dauer von 2 Jahren nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ein. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass diese Einwilligung freiwillig ist und keine Auswirkungen auf meine Chancen im jetzigen Bewerbungsverfahren hat. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Fall werden meine Daten unverzüglich gelöscht.“*

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Auskunft, Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung, Artikel 16 DSGVO
- Löschung, Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung, soweit die Erhebung der Daten auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e, f DSGVO beruht, Artikel 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit), Artikel 77 DSGVO.